

# Phiosophie und Geschichte im Gymnasium

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 23. September 2018 13:33

## Zitat von DerPidda

Es ist nun mal sehr frustrierend für mich, sich in ein Studium zu begeben, aber ständig zu hören, dass es im Endeffekt eh nichts bringt.

Ja mei ... das geht auch den meisten Biologen z. B. so. Vor allem denen, die sich einbilden, sie müssen sich unbedingt im Bereich Botanik spezialisieren um sich dann hinterher zu wundern, dass leider nur die Biochemiker und Molekularbiologen die geilen Jobs in der Pharmaindustrie bekommen. Wenn man halt was studiert, für das es hinterher kaum Bedarf gibt, dann mag das wohl frustrierend sein, aber so ist nun mal das Leben. Aber ja ... es gibt natürlich immer genau diesen einen Botaniker, der dann diesen genau einen Job beim Umweltbundesamt bekommt und sich freut, dass er für den Rest seines Lebens durch Felder, Wälder und Wiesen hüpfet und Kröten zählt. Es wäre aber falsch einem Biologiestudenten im Grundstudium zu raten sich auf jeden Fall auf Botanik zu spezialisieren weil er damit sicher einen geilen Job bekommt, wenn er sich nur genügend anstrengt. Das ist schlicht und ergreifend ausgesprochen unrealistisch.

Edit: Sorry, liebe Biologen, die mit den Kröten sind natürlich die Zoologen bzw. Ökologen. Aber ich denke, es sollte ungefähr klar sein, was ich meine. 😊